



Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven



PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 06.12.2005

09.00 Uhr

Nr. 3

Kollision auf der Elbe vor Brunsbüttel.

Gekentertes Schiff wurde durch Taucher gesichert

Cuxhaven/Brunsbüttel. Das gestern Abend auf der Elbe vor Brunsbüttel gekenterte Küstenmotorschiff „Maritime Lady“ liegt zurzeit am Rand des Fahrwassers der Elbe. Die Schifffahrt, die mit verminderter Geschwindigkeit die Unfallstelle passieren kann, wird durch die Wasserschutzpolizei und speziellen Wracktonnen gesichert.

Durch den professionellen Einsatz, der frühzeitig durch das Havariekommando eingesetzten Taucher, konnte in den frühen Morgenstunden eine stabile Leinenverbindung zwischen dem gesunkenen Küstenmotorschiff und einem Schlepper hergestellt werden. Diese Maßnahme verhindert, dass bei der starken Strömung der Elbe das Schiff in die Zufahrt des Nord-Ostsee-Kanals verdriftet.

Ein Austritt von Schadstoffen und Ladung konnte nicht festgestellt werden.

Das Containerschiff „Arctic Ocean“ konnte trotz der Kollision seine Reise in die Ostsee fortsetzen.



Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven

HAVARIEKOMMANDO
Central Command for Maritime Emergencies Germany

Eine ausführliche Information durch den Bundesverkehrsminister, Herrn Wolfgang Tiefensee, und dem Leiter des Havariekommandos, Herrn Hans-Werner Monsees, findet auf der heutigen Pressekonferenz um 11.30 Uhr in Cuxhaven im Hotel „Hochdonner“ am Seedeich 2 (Anfahrt siehe Anhang) statt.

Pressestelle Havariekommando Tel.: 04721-567496